

DIY-Gottesdienst für zu Hause
Ostermontag 2021

Liedvorschlag:

„Wir machen uns auf den Weg“

Halleluja-Buch Nr. 257

Eröffnung:

Machen wir uns an Ostern auf den Weg der Suche:
+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.



(Foto: pixabay)

Austausch:

Wie wäre es heute mit einem Spaziergang?
Vielleicht zu zweit? Ganz Corona-konform. Und dann stellt euch doch einfach mal gegenseitig alle Fragen, die euch rund um das Thema Auferstehung beschäftigen.

Oder ist es heute schon zu spät für einen Osterspaziergang? Kein Problem!
Welche Fragen hast du an das Leben?

Gebet:

**Gott,
im Laufen, in der Bewegung
bekomme ich meinen Kopf wieder klarer.
Du kennst die Themen und Fragen, die mich bewegen.
Komm doch mit!
Geh mit mir!
Und verändere meine Perspektive so in deiner Bewegung.
Amen.**

Liedvorschlag:

„Spring über deine Schatten“

Halleluja-Buch Nr. 255

Evangelium:

Die Bibel, Lukas 24,13-35

Am ersten Tag der Woche
waren zwei von den Jüngern Jesu
auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus,
das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist.
Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte.
Und es geschah:
Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten,
kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen.
Doch ihre Augen waren gehalten,
sodass sie ihn nicht erkannten.
Er fragte sie: Was sind das für Dinge,
über die ihr auf eurem Weg miteinander redet?
Da blieben sie traurig stehen
und der eine von ihnen - er hieß Kleopas - antwortete ihm:
Bist du so fremd in Jerusalem,
dass du als Einziger nicht weißt,
was in diesen Tagen dort geschehen ist?
Er fragte sie: Was denn?
Sie antworteten ihm: Das mit Jesus aus Nazaret.
Er war ein Prophet,
mächtig in Tat und Wort vor Gott und dem ganzen Volk.
Doch unsere Hohepriester und Führer
haben ihn zum Tod verurteilen und ans Kreuz schlagen lassen.
Wir aber hatten gehofft,
dass er der sei, der Israel erlösen werde.
Und dazu ist heute schon der dritte Tag,
seitdem das alles geschehen ist.
Doch auch einige Frauen aus unserem Kreis
haben uns in große Aufregung versetzt.
Sie waren in der Frühe beim Grab,
fanden aber seinen Leichnam nicht.
Als sie zurückkamen,
erzählten sie, es seien ihnen Engel erschienen
und hätten gesagt, er lebe.
Einige von uns gingen dann zum Grab
und fanden alles so, wie die Frauen gesagt hatten;
ihn selbst aber sahen sie nicht.
Da sagte er zu ihnen: Ihr Unverständigen,
deren Herz zu träge ist,
um alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben.
Musste nicht der Christus das erleiden
und so in seine Herrlichkeit gelangen?
Und er legte ihnen dar,
ausgehend von Mose und allen Propheten,
was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht.
So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren.

Jesus tat, als wolle er weitergehen,
aber sie drängten ihn
und sagten: Bleibe bei uns;
denn es wird Abend,
der Tag hat sich schon geneigt!
Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben.
Und es geschah:
Als er mit ihnen bei Tisch war,
nahm er das Brot,
sprach den Lobpreis,
brach es und gab es ihnen.
Da wurden ihre Augen aufgetan
und sie erkannten ihn;
und er entschwand ihren Blicken.
Und sie sagten zueinander:
Brannte nicht unser Herz in uns,
als er unterwegs mit uns redete
und uns den Sinn der Schriften eröffnete?
Noch in derselben Stunde brachen sie auf
und kehrten nach Jerusalem zurück
und sie fanden die Elf und die mit ihnen versammelt waren.
Diese sagten:
Der Herr ist wirklich auferstanden
und ist dem Simon erschienen.
Da erzählten auch sie,
was sie unterwegs erlebt
und wie sie ihn erkannt hatten,
als er das Brot brach.

Impuls: [Heilsam · Audioimpuls zum Ostermontag](#)

Fürbitten: Welche Menschen bewegen dich gerade?
Wen möchtest du mit ins Gebet nehmen?

Vater unser: Um gemeinsam zu beten, kann es hilfreich sein, ein alle verbindendes Gebet zu sprechen:
Vater unser im Himmel ...

Musikal. Impuls: [Herr, bleibe bei uns – Gregor Linßen](#)

Segen: Der Herr sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen,
der Herr sei neben dir,
um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen,
der Herr sei hinter dir,
um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen,
der Herr sei unter dir,
um dich aufzufangen, wenn du fällst und dich aus der Schlinge zu ziehen,

der Herr sei in dir,
um dich zu trösten, wenn du traurig bist,
der Herr sei um dich herum,
um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen,
der Herr sei über dir,
um dich zu segnen.

(irisches Segensgebet)

So segne, belebe und begleite dich der lebendige Gott:
+ Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Liedvorschlag:

„Ins Weite“

Halleluja-Buch Nr. 262

**Das Team von CampusSegen
wünscht ein frohes und gesegnetes Osterfest!**